

## **MNA und das Leben zwischen Hier und Dort**

### **Umgang mit Trennung und Verlust von Familie und Bezugspersonen**

Interkantonale Fachtagung zu MNA – 12. November 2024, Volkshaus Zürich

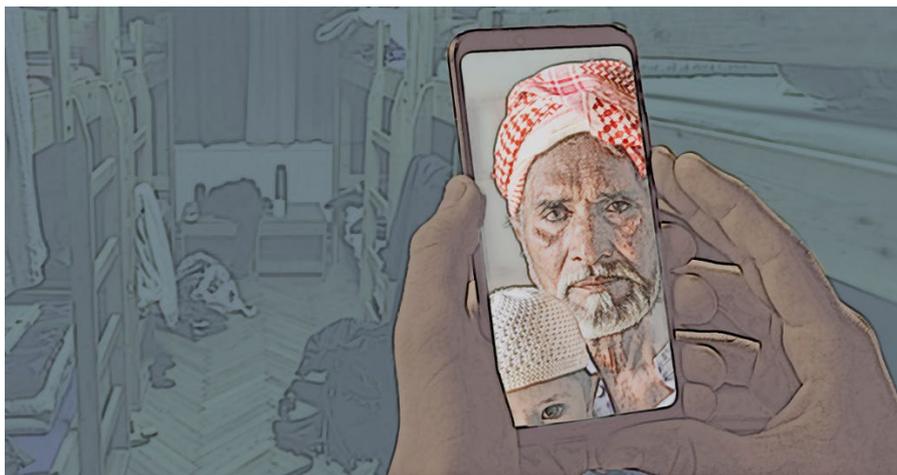


Foto-Illustration aus Adobe.Stock.com-Bildern

Vergangenes Jahr sind insgesamt 3271 unbegleitete minderjährige Asylsuchende im Alter von acht bis siebzehn Jahren in die Schweiz eingereist. Diese unbegleiteten Kinder und Jugendliche gehören zu der vulnerabelsten Gruppe von Geflüchteten: Sie sind schutzbedürftige Minderjährige, die jedoch ohne elterliche Obhut eingereist und damit ganz auf sich allein gestellt sind. Gemäss verschiedenen fachlichen Reviews haben unbegleitete Flüchtlingskinder signifikant häufiger traumatische Erlebnisse zu verzeichnen als begleitete. Einer der Gründe ist die Annahme, dass sie bei der Anreise in die Schweiz bereits grosse Verluste erlitten haben, sei es durch Trennung oder gar Tod von Eltern und nahen Bezugspersonen.

Wie wirken sich Trennung und Verlust von Eltern, Geschwistern und sonstigen nahen Angehörigen auf die psychologische Verfassung betroffener Kinder und Jugendlichen aus? Wie kann ich als Fachperson das Thema sensibel ansprechen und worauf muss ich in der Beratung achten? Wie kann die Beziehung zur Familie im Heimatland gefördert und wie kann der/ die Minderjährige hierbei konkret unterstützt werden? Welche Möglichkeiten der Suche nach Familienangehörigen gibt es und mit welchen Tools kann ich als Fachperson selbst Unterstützung bieten? Gibt es Fortschritte in der Schweiz bezüglich des “umgekehrten” Familiennachzugs? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, organisiert der **SSI Schweiz** zum ersten Mal gemeinsam mit **dem Schweizerischen Roten Kreuz** eine interkantonale Fachtagung.

Fachliche Inputs führen in die Thematik ein und stellen hilfreiche Tools vor, wobei das vermittelte Wissen dann im Rahmen von interaktiven Workshops vertieft werden soll. So ist es das Ziel der Fachtagung, die theoretische Ebene zu verlassen und mehr Raum für praktische Anwendungen und den Austausch zwischen den Fachpersonen zu bieten.



## Programm

---

|                 |  |
|-----------------|--|
| 9:00 -<br>9:15  | <b>Ankunft</b>   |
| 9:15-<br>9:30   | <b>Begrüssung seitens SSI Schweiz</b><br>Cilgia Caratsch, Direktorin, SSI Schweiz<br><b>Begrüssung seitens Schweizerisches Rotes Kreuz</b><br>Manuela Ernst, Leiterin Abteilung Soziale Integration und Migration  |
| 9:30-<br>10:00  | <b>Referat: Interkulturelle Aspekte in der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen –<br/>Leben zwischen zwei Welten</b><br>Tamim Alanzawi, Stv. Leiter Asyl- und Flüchtlingswesen des Bezirks Einsiedeln  |
| 10:00-<br>10:45 | <b>Referat: Das schwierige Weiterleben nach dem Verschwinden von Angehörigen -<br/>Begleitung durch Phasen der Angst, der Hoffnung und der Trauer</b><br>Barbara Preitler, Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Autorin und Lehrende  |
|                 | Pause  |
| 11:15-<br>12:00 | <b>Schweizerisches Rotes Kreuz - Suchdienst und Fachstelle Familiennachzug</b><br>Anna Fadini, Käthi Hermann, Farhad Haji, SRK   |
| 12:00-<br>12:30 | <b>Fallbeispiel Personensuche für MNA und das globale Netzwerk des<br/>International Social Service (ISS)</b><br>Katarina Socha, SSI Schweiz   |
|                 | Mittagessen  |
| 13:30-<br>15:00 | <b>Workshops:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Workshop mit Barbara Preitler von Hemayat<br/><b>Traumatasensible Begleitprozesse von Jugendlichen mit Verlusterfahrung:<br/>Sicherheit und Aufbau stabiler Beziehungen</b></li><li>2. Workshop mit Christoph Braunschweig und Anna Fadini vom SRK<br/><b>Was kann ich selber tun? Empowerment &amp; Unterstützung der MNA bei der<br/>Suche nach ihren Familienangehörigen</b></li><li>3. Workshop mit Kim Berg und Paola Keller von der KJPP Zürich<br/><b>Einfühlsame Gesprächsführung in der psychologischen Beratung und<br/>Therapie unbegleiteter schutzsuchender Minderjähriger: Sensibler<br/>Umgang mit Familie, Trennung und Trauer</b></li><li>4. Workshop mit Donat Rade vom Verein tipiti<br/><b>Normalität trotz allem - Sieben Gelingensbedingungen für die Begleitung<br/>von MNA</b></li><li>5. Workshop mit Sandra Rumpel und Hannah Ospelt vom Verein Family-Help<br/><b>Gruppentherapien für MNA: Raum für Entwicklung, Verarbeitung von<br/>Verlust und Traumaerfahrungen, sowie für das Neue</b></li></ol> |
|                 | Pause  |
| 15:30-<br>16:25 | <b>Zusammenfassung und Empfehlungen aus den Workshops für die Praxis</b><br><b>Abschluss</b><br>Workshopleitende und SSI Schweiz mit SRK   |

---

## Zielpublikum

Fachpersonen aus den Bereichen Unterbringung/Betreuung, Beistandschaft/Rechtsvertretung, Bildung, Integrationsförderung, Asylkoordination, soziale Integration und Gesundheit, Behörden und Zivilgesellschaft

## Anmeldung

**Tarif:** CHF 220.00 (Pausenverpflegung und Mittagessen inbegriffen)

**Anmeldeschluss ist der 21. Oktober 2024.**

**Kontakt:** [info@ssi-schweiz.org](mailto:info@ssi-schweiz.org)

## Ort

**Volkshaus, Weisser Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich**

**Anfahrt:** Ab Hauptbahnhof Zürich Tram Nr. 3/14 bis Station Stauffacher, ab Bellevue Tram Nr. 2/9 bis Station Stauffacher oder Tram Nr. 8/Bus Nr. 32 bis Station Helvetiaplatz. Parkhäuser in der Umgebung: Cityparking Zürich, Parkhaus Helvetiaplatz.